

	<p>Objekt: Byzanz: Constans II., Constantinus IV., Heraclius, Tiberius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18204101</p>
--	--

Beschreibung

Constans II. (Taufname Heraclius, Thronname Constantinus, abgekürzt zu Constans) wurde am 7. November 630 geboren und war der Sohn des Heraclius Constantinus. Nach dem Tode des Heraclius I. im Jahre 641 wurde er auf Druck der Stadtbevölkerung durch Heraclonas im September 641 zum Mitkaiser gekrönt. Nach der Entmachtung des Heraclonas und seiner Mutter Martina im Oktober oder November desselben Jahres war Constans II. bis zur Ernennung seiner Söhne 654 bzw. 659 der alleinige Herrscher des byzantinischen Reiches. Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constans (l.) mit langem Bart und Krone, r. kleiner die des Constantinus IV., beide in der Vorderansicht. Oben ein Kreuz.

Rückseite: Kreuz mit Postament auf dreistufiger Basis. Heraclius (r.) und Tiberius (l.), beide mit Krone in der r. Hand jeweils ein Globus (sphaira) mit Kreuz stehend in der Vorderansicht.

Provenienz: Von einem Ungenannten geschenkt, durch Vermittlung seiner Excellenz, des Herrn von Bode.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.43 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 659-662 n. Chr.

wer

wo Syrakus

Beauftragt wann

wer Konstans II. von Byzanz (630-668)
wo
Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Heraclius
wo
Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Tiberius (Kaiser) (-42-37)
wo
Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Konstans II. von Byzanz (630-668)
wo
Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Konstantin IV. von Byzanz (652-685)
wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- Herrschaft
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Solidus

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1432 (dieses Stück).
- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 220 Nr. 1085..
- M. Restle, Kunst und byzantinische Münzprägung von Justinian I. bis zum Bilderstreit. Texte und Forschungen zur byzantinisch-neugriechischen Philologie Nr. 47 (1964) Restle 156 Taf. 26 (dieses Stück).
- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 489 Nr. 161 f (datiert ca. 659 bis ca. 661).
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 244 Nr. 94 (datiert 659 bis ca. 662).